



Okna - Trumpet & Organ in the 20th century

aud 20.008



Cellesche Zeitung 12.06.2004 (Reinald Hanke - 12.06.2004)



Musikalische „Fenster“

Musikalische „Fenster“

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

[Das Orchester](#) 12/94 (Diether Steppuhn - 01.12.1994)



Bernhard Kratzer, arrivierter Solotrompeter der Stuttgarter Oper und bei...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

[Fono Forum](#) 3/2005 (Herbert Glossner - 01.03.2005)



Mit Trompetenschall und Paukenknall

Die Orgel kann (fast) alles. Trotzdem ist es gängige Praxis geworden, ihre vielfältigen Klangmöglichkeiten auch mit hellem Trompetenton zu krönen, solo oder im Ensemble, gar noch mit Pauken. Was bringt dieses Extra, zumal man meistens auf Bearbeitungen zurückgreifen muss?

Der Weihnachtsglanz, optisch und akustisch, hat seine Zeit gehabt. Die Frage ist, ob solch jubelnde, auf feierliche Repräsentation gestimmte Musik für Trompete und Orgel darüber hinaus Bestand hat. [...]

Ein ganzes Panorama des 20. Jahrhunderts entwirft "OKNA – Fenster", Titel des gleichnamigen Werkes von Petr Eben, bezogen auf Jerusalemer Synagogen-Fenster von Chagall. Ein grandioses, in vier Sätzen Farben symbolisierendes Duo, das allein schon die Aufnahme hörenswert macht. Ausgenommen die Avantgarde sind wesentliche, vor allem traditionsverbundene, Strömungen vertreten, herausragend die "Sieben Choräle" von Jean Langlais und "Semaine Sainte de Cuzco" von Henri Tomasi.

Hessische Allgemeine 08.10.2004 (Siegfried Weyh - 08.10.2004)



Kirchenfenster in (Klang-)farbe

Kirchenfenster in (Klang-)farbe

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Lippische Landeszeitung Nr. 182 (groë - 07.08.1993)



Spannende Entdeckungen

Spannende Entdeckungen

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Musikmarkt 01.09.1993 (- 01.09.1993)



Einen Einblick in die Musik des 20. Jahrhunderts für Trompete und Orgel möchte...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Pizzicato 5/2004 (Rémy Franck - 01.05.2004)



Das 20. Jahrhundert brachte eine Menge an Literatur für Orgel und Trompete, zwei musikalisch wirklich komplementäre Instrumente. Diese CD, die nur dem Namen nach und wegen Petr Ebens farbiger Komposition 'Okna (Fenster)' an die von Pizzicatos Mutterhaus 'Artevents' produzierte CD mit Philippe Scharz erinnert, bietet ein sehr anspruchsvolles Programm. Bernhard Kratzer, Solotrompeter der Stuttgarter Oper, und der Organist Martin Sander beginnen das Programm mit Henri Tomasis 'Semaine Sainte à Cuzco'. Es folgen die stilistisch vielfältigen sieben Kirchenchoräle von Jean Langlais und die 'Canzona' von Hans Ludwig Schilling über 'Christ ist erstanden'. Sigfrid Karg-Elerts opulente Erste sinfonische Kanzone op. 85 Nr. 1 leitet den zweiten, profanen Teil der CD ein. Danach hören wir Introdution und Allegro von Gerhard Deutschmann, mit einem melodiosen ersten und einem sehr rhythmischen zweiten Teil schon fast etwas wie ein Konzert für Trompete und Orgel. Petr Ebens Zyklus 'Okna' über vier Glasmosaikfenster des französischen Künstlers Marc Chagall beendet die CD, deren hohe musikalische Qualität vollends überzeugt. Bernhard Kratzer spielt mit lupenreiner Intonation, vital und klangschön, und Martin Sander bietet ein überaus reiches und transparentes Orgelspiel an. Die Tonaufnahme nutzt die Weiträumigkeit des Kirchenraumes des Münsters von Villingen optimal aus. Dabei wirkt der Ton stets schlank und natürlich, in der Relation zwischen Orgel und Trompete

ist er geradezu ideal.



Inhaltsverzeichnis

Cellesche Zeitung 12.06.2004.....	1
Das Orchester 12/94.....	1
Fono Forum 3/2005.....	1
Hessische Allgemeine 08.10.2004.....	2
Lippische Landeszeitung Nr. 182.....	2
Musikmarkt 01.09.1993.....	2
Pizzicato 5/2004.....	2

